

Lesehilfe:

Reglement Artikel Absatz	streichen, ersetzen, neu	[...] bestehender Text im Reglement [...]  neuer Text <del>gestrichener Text</del>  Änderungen am Antrag seitens REKO	Begründung für den Antrag
Entscheid REKO: angenommen / abgelehnt / abgeändert angenommen  Begründung  Beschlussquorum:			

## VOLTIGEREGLEMENT (VR) (ab 2020)

Artikelnummer	Änderungsantrag	Neuer Text	Begründung
1.8	Streichen	<del>1.8 Vereinsinterne Anlässe und Trainings 1 Plauschturniere sind den vereinsinternen Anlässen gleichgestellt.</del>	Das Plauschturnier ist an keiner Stelle definiert. Folglich ist es das, als was es ausgeschrieben wird. Für das Plauschturnier wird vom SVPS der Sportfranken verlangt – nicht wie an vereinsinternen Anlässen. Diese Gleichstellung ist damit offenbar seitens SVPS nicht mehr gewünscht.
Entscheid REKO: angenommen Beschlussquorum: einstimmig			
1.9 Abs. 3	Streichen	<del>Sofern sich Änderungen im Zeitplan und/oder der Startreihenfolge ergeben, kann der Veranstalter bis spätestens 24 Stunden vor Beginn der ersten Prüfung des Turniers eine aktualisierte Version der Zeiteinteilung im offiziellen Publikationsorgan des SVV veröffentlichen lassen.</del>	In der Praxis ist diese Regelung nicht zweckmässig umsetzbar. Die Teilnehmer können bis zum Meldeschluss (idR 1h vor Prüfungsbeginn) Änderungen machen. Sofern sich daraus Änderungen ergeben, wurde der Zeitplan häufig am Freitagmittag nochmals publiziert. Insbesondere wenn Wartelisten geführt werden, was an einigen Turnieren der Fall ist, wird meistens der Zeitplan nachgeführt, um Verwirrungen zu vermeiden. Zudem ist die verantwortliche Person der Kommunikation zwar meistens sehr schnell, aber auch hier kann mal eine Verzögerung auftreten. Der Wunsch nach einer Frist ist zwar nach wie vor unterstützenwert, jedoch in dieser Form nicht praktikabel, resp. es wird (meist sinnvollerweise) nicht eingehalten. Somit ist die Regelung offensichtlich unzweckmässig.

Entscheid REKO: angenommen Beschlussquorum: einstimmig			
1.10	Streichen	1.10 <sup>5</sup> Resultate	Redaktionelle Anpassung
Entscheid REKO: angenommen Beschlussquorum: einstimmig			
1.10	ersetzen	Die Ergebnismeldung hat bis <b>4 3</b> Tage nach dem Wettkampf an den SVV und den SVPS zu erfolgen. ...	Anpassungen an Vorgaben im GR 5.2 Absatz 2.
Entscheid REKO: angenommen Beschlussquorum: einstimmig			
1.10	streichen	<del>Liste der nicht gestarteten und der nicht abgemeldeten Voltigierer.</del>	
Entscheid REKO: angenommen Beschlussquorum: einstimmig			
1.12 Abs. 2	neu	<p>1.12 Disqualifikation, <b>Elimination</b> und Aufgabe</p> <p><sup>1</sup> Disqualifikation führt zu keiner Rangierung, wird aber auf der Rangliste und auf der Jahresliste mit entsprechendem Vermerk eingetragen. <del>Die Teilnehmer Der Voltigierer und/oder der Longenführer und/oder sein(e) Pferd(e) sind von der Prüfung oder vom ganzen Turnier ausgeschlossen. Disqualifikationen können auch rückwirkend ausgesprochen werden.</del></p> <p><sup>2</sup> <b>Elimination</b> führt zu keiner Rangierung, wird aber auf der Rangliste und auf der Jahresliste mit entsprechendem Vermerk eingetragen. <b>Der Voltigierer kann in der betroffenen Prüfung nicht weiter teilnehmen.</b></p> <p>[...]</p> <p>Abs. 2 bisher wird neu Abs. 3</p>	<p>Die Elimination wurde letztes Jahr in den Weisungen eingeführt, wobei unklar blieb, was dies genau bedeutet bzgl. Rangierung und Jahresliste. Dies muss ergänzt werden.</p> <p>Zudem wurden in den Weisungen Präzisierungen zur weiteren Teilnahme bei Disqualifikation gemacht, die analog zur Aufgabe eigentlich ins VR gehören. Deshalb soll dieser Satz aus den Weisungen ins VR verschoben werden.</p> <p>Ausserdem wird präzisiert, dass nur Teilnehmer und Pferde von der Prüfung oder vom Turnier ausgeschlossen werden. Je nach Vergehen, ist es nicht sinnvoll die ganze Einheit (Pferd, LF und Volti) vom Turnier auszuschliessen. Beispielsweise wurde bei vergessener Armnummer im Einzel das Pferd und der LF nicht für weitere Voltis gesperrt.</p>

		2 Bei Aufgabe durch <del>den</del> <del>Langenführer</del> die Teilnehmer wird das gewertet, was bisher gezeigt wurde. Die Teilnehmer sind für die weiteren Teilprüfungen startberechtigt.	
Entscheid REKO: abgeändert angenommen Klarere Formulierung und Anlehnung an Formulierung in Voltigereglement Weisungen. Beschlussquorum: einstimmig			
4.4 Absatz 4	streichen	4 Als Start im Sinne von GR Art. 4.4. gilt das Erreichen [...]	Redaktionelle Anpassung
Entscheid REKO: angenommen Beschlussquorum: einstimmig			
4.4	neu	Nachfolgend stehen die Werte der einzelnen Teilprüfungen in Einsatzpunkten: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gruppenpflicht = 6 Punkte</li> <li>• Gruppenkür = 12 Punkte</li> <li>• Gruppenkür im Schritt = 0 Punkte</li> <li>• Je Einzelpflicht (auch Einzelkurzpflicht) = 1 Punkt</li> <li>• Je Einzelkür = 2 Punkte</li> <li>• Je Einzelkür im Schritt = 0 Punkte</li> <li>• Je Techniktest = 2 Punkte</li> <li>• Je PdD Pflicht = 2 Punkte</li> <li>• Je PdD Kür = 4 Punkte</li> </ul>	Anpassungen gemäss neuen Kategorien (siehe unten).
Entscheid REKO: nicht angenommen Siehe untenstehende Begründung für Kategorien. Beschlussquorum: einstimmig			

4.6	ersetzen	<sup>1</sup> <del>Nach Nennschluss</del> Bis zum Meldeschluss können Änderungen innerhalb der Leistungsklassen <del>der termingerecht eingereichten Nennungen</del> gemeldet werden. <del>ausser ein Wechsel der Kategorie oder ein Wechsel von zwischen Junior zu Senior.</del>	Die einseitige Formulierung entstand aufgrund der Tatsache, dass meistens ein Wechsel von Junior zu Senior stattfindet. Eine ungleiche Behandlung ist jedoch nicht gerechtfertigt. Mit der Formulierung innerhalb der Leistungsklasse sind beide Richtungen gewährleistet.
Entscheid REKO: angenommen Beschlussquorum: einstimmig			
4.7	ersetzen	<sup>1</sup> Das Nenngeld wird an der HV SVV unter der Berücksichtigung der <del>Vorgagen</del> <del>Vorgaben</del> des SVPS festgelegt und ist im Entschädigungskonzept ersichtlich.	Redaktionelle Anpassung
Entscheid REKO: angenommen Beschlussquorum: einstimmig			
5.1	Streichen	<del>Es gelten die Bestimmungen des GR.</del>	Eine Erwähnung ist sinnlos, da diese sowieso gelten.
Entscheid REKO: angenommen Beschlussquorum: einstimmig			
7.1	neu/streichen	Ergänzung der Kategorien gemäss Tabelle & Beschränkung (siehe unten) aufs Wesentliche. Alter, Auf-/Abstiegsnoten sind bereits in den Tafeln unter Ziffer 1.1.3 ff. in den Weisungen enthalten.	Die Anforderungen in den Gruppen sollen kontinuierlicher aufgebaut werden als dies aktuell der Fall ist, damit keine grossen Anforderungssprünge mit einem Aufstieg einhergehen (aktuell z.B. von L zu M). Einige Anpassungen wurden im vergangenen Jahr bereits gemacht (Abgänge, Aufsprung Basisgruppen).  Pflicht: Die Pflichten werden schrittweise aufgebaut. Die jetzigen Anforderungen ergeben einen grossen Sprung vom Schritt zur Kategorie L und von L zu M, jene für die Kategorie M sind mit jenen für S fast identisch. Das Erlernen einer korrekten Pflicht kann unterstützt und beschleunigt werden, indem die Anforderungen progressiv und sinnvoll ansteigen.  Kür: Auch in der Kür sollen die Anforderungen progressiv ansteigen (analog zum Pflichtaufbau).

			<p>Einzel BJ: Das heutige BJ-Einzel soll gemäss Reko-Protokollen 2017 abgeschafft werden, was wir unterstützen. Unser Vorschlag zielt auf die Prüfung von Grundfertigkeiten am Pferd im Galopp in einer Kurzpflcht. Am Bock sollen Küren gezeigt werden, bei welchen turnerische Grundfertigkeiten und Elemente trainiert werden. Die Küren müssen daher ausdrücklich nicht auf das Pferd übernommen werden können, sondern sollen dazu dienen, die athletischen Fähigkeiten der Voltigierer auszubauen. Wie die Kür am Bock bewertet wird, kann noch definiert werden.</p> <p>M Einzel und PdD: Werden nur S-Kategorien angeboten, sind die Anforderungen für einige Voltigierer zu hoch. Daher haben manche Voltigierer keine andere Alternative als zu versuchen Anforderungen zu entsprechen, die nicht ihrem Leistungsstand entsprechen. Das ist weder pädagogisch/sportmotorisch sinnvoll noch sicher (Verletzungsrisiko erhöht). Deshalb soll eine Kategorie M (vorerst ohne Unterscheidung zwischen Jun/Sen) angeboten werden, in der der Schwierigkeitsgrad nicht bewertet wird. Auf die Pflicht in der Kat. PdD-S/SJ kann bei Einführung der Kat. M verzichtet werden. Die Belastung eine Pflicht und direkt anschliessend Küren von 1.5 resp. 2 Minuten auf höchstem Niveau zu zeigen, muss damit den Voltigierern nicht abverlangt werden. Der Techniktest im Einzel ist in der Kategorie M nicht vorgesehen.</p>
<p>Entscheid REKO: abgeändert angenommen (siehe unten)</p> <p>Eine bessere niveaugerechte Abstufung in allen Leistungsklassen wird begrüsst und wird mit Anpassungen von einzelnen Anforderungen via Reglement Weisungen umgesetzt. Dafür soll aber keine zusätzliche Leistungsklasse eingeführt werden.</p> <p>Beschlussquorum: einstimmig</p>			

7.1	ersetzen	Leistungsklassen (siehe unten)	<p>Um den zahlreichen HC Teilnahmen (die laut Definition keine „Starts“ sind) entgegenzuwirken, scheint es sinnvoll die Auf- und Abstiegsriterien so zu gestalten, dass eine Turnierteilnahme auf jeden Fall eine Bereicherung ist, und nicht ein Risiko für die Entwicklung der Gruppen, dem diese ausweichen müssen (durch Abwesenheit oder HC).</p> <p>Mit der jetzigen Regelung können sich die Teilnehmer an der Rangverkündigung über erhaltene Noten (ausser sie haben vorgängig gerechnet) kaum mehr freuen. Ob es für den Aufstieg gereicht hat, entnimmt der Teilnehmer erst der Jahresliste. Im Abschnitt Leistungsklassen wird ausserdem eine präzisere Benennung von Leistungsklassen und Kategorien vorgeschlagen.</p>
<p>Entscheid REKO: abgeändert angenommen (siehe unten)                  Begründung siehe oben                  Beschlussquorum: einstimmig</p>			

## 7.1 Leistungsklassen (Kategorien)

### Gruppen

#### 1 **Leistungsklasse S: S- und SJ-Gruppen**

Diese Gruppen sind in den Prüfungen der **Leistungsklassen Kategorien** M, L, **A** und B nicht startberechtigt. ~~S-Gruppenvoltigierer unterliegen keiner altersmässigen Beschränkung. SJ-Gruppenvoltigierer sind im laufenden Kalenderjahr nicht älter als 18 Jahre.~~ Die Voltigierer müssen eine Lizenz CVG oder CVE beim SVPS gelöst haben. ~~Zur Qualifikation dieser Kategorie zählt der Durchschnitt der 3 besten CVN-Noten der laufenden Saison. Wer während der vorangegangenen 12 Monaten bis Ende des laufenden Kalenderjahres in der Leistungsklasse S mindestens zweimal dreimal an einem CVN die Erhaltisnote den Durchschnitt von 6.5 oder höher erreicht hat, kann im darauffolgenden Kalenderjahr in dieser Leistungsklasse Kategorie verbleiben. Bei Kadergruppen zählen auf Auf Antrag zählen auch zwei 2 CVI-Noten.~~

#### 2 **Leistungsklasse M: M- und MJ-Gruppen**

Diese Gruppen sind in den Prüfungen der **Leistungsklassen Kategorien** S, L, **A** und B nicht startberechtigt. ~~M-Gruppenvoltigierer unterliegen keiner altersmässigen Beschränkung. MJ-Gruppenvoltigierer sind im laufenden Kalenderjahr nicht älter als 18 Jahre.~~ Die Voltigierer müssen eine Lizenz CVG oder CVE beim SVPS gelöst haben. ~~Zur Qualifikation dieser Kategorie zählt der Durchschnitt der 3 besten CVN-Noten der laufenden Saison. Wer den Durchschnitt von 5.8 oder höher während der vorangegangenen 12 Monaten bis Ende des laufenden Kalenderjahres in der Leistungsklasse M zweimal dreimal an einem CVN die Erhaltisnote oder höher erreicht hat, kann im darauffolgenden Kalenderjahr in dieser Leistungsklasse Kategorie verbleiben. Wer während der vorangegangenen 12 Monaten im laufenden Kalenderjahr in der Leistungsklasse M dreimal an einem CVN eine Aufstiegsnote den Durchschnitt von 6.7 oder höher erreicht hat, ist für die Leistungsklasse Kategorie S qualifiziert.~~

#### 3 **Leistungsklasse L: L-Gruppen**

Diese Gruppen sind in den Prüfungen der **Leistungsklassen Kategorien** S, M, **A** und B nicht startberechtigt. ~~L-Gruppenvoltigierer unterliegen keiner altersmässigen Beschränkung.~~ Die Voltigierer müssen eine Lizenz CVG oder CVE beim SVPS gelöst haben. ~~Zur Qualifikation dieser Kategorie zählt der Durchschnitt der 3 besten CVN-Noten der laufenden Saison. Wer während der vorangegangenen 12 Monaten bis Ende des laufenden Kalenderjahres in der Leistungsklasse L dreimal an einem CVN eine Aufstiegsnote den Durchschnitt von 6.0 oder höher erreicht hat, ist für die Leistungsklasse Kategorie M qualifiziert. Es gibt keine Minimalnote zum Verbleib in dieser Kategorie. Eine freiwillige Rückstufung in die Leistungsklasse A erfolgt nach eigenem Ermessen und ist ohne Begründung möglich.~~

#### 4 **Leistungsklasse A: A-Gruppen**

~~Diese Gruppen sind in den Prüfungen der Leistungsklassen S, M, L und B nicht startberechtigt. Die Voltigierer müssen eine Lizenz CVG oder CVE beim SVPS gelöst haben. Das Aufsteigen in die Leistungsklasse L erfolgt nach eigenem Ermessen. Es gibt keine Minimalnote zum Verbleib in dieser Kategorie. Eine freiwillige Rückstufung in die Leistungsklasse B erfolgt nach eigenem Ermessen und ist ohne Begründung möglich.~~

#### 4 **Leistungsklasse B: B- und BJ-Gruppen**

Teilnahmeberechtigt sind Gruppen, die noch nie in Prüfungen einer **Leistungsklasse L oder höher Kategorie mit Galoppkür** gestartet sind. Es ist nicht erlaubt, **mehr als einen Voltigierer als Stamm-Voltigierer in dieser Leistungsklasse die in einer Galoppkür gestartet sind (Ausnahme Kategorie LJ-Einzel)**, einzusetzen, **der in einer Galoppkür der Leistungsklassen L oder M gestartet ist**. Das Aufsteigen in die **Kategorie Leistungsklassen A oder L** erfolgt nach eigenem Ermessen. **B-Gruppenvoltigierer unterliegen keiner altersmässigen Beschränkung. BJ-Gruppenvoltigierer sind im laufenden Kalenderjahr nicht älter als 18 Jahre**. Die Voltigierer müssen eine Lizenz CVG oder CVE beim SVPS gelöst haben.

#### **Einzel**

#### 5 **Leistungsklasse ST: ST-Einzel**

Teilnahmeberechtigt sind Einzelvoltigierer. Diese Einzelvoltigierer sind in den Prüfungen der Leistungsklassen **Kategorien M-, LJ-, AJ- und BJ-Einzel** nicht startberechtigt. Die Voltigierer müssen eine Lizenz CVE beim SVPS gelöst haben. **Wer während der vorangegangenen 12 Monaten bis Ende des laufenden Kalenderjahres in der Leistungsklasse ST oder S mindestens zweimal dreimal an einem CVN die Erhalttsnote oder höher erreicht hat**, kann in dieser Leistungsklasse verbleiben. Bei Kadervoltigierer zählen auf Antrag auch zwei CVI-Noten.

#### 6 **Leistungsklasse S: S-, SJ- und ST-Einzel**

Teilnahmeberechtigt sind Einzelvoltigierer. Diese Einzelvoltigierer sind in den Prüfungen der **Leistungsklassen Kategorien M-, LJ-, AJ- und BJ-Einzel** nicht startberechtigt. **S- und ST-Einzelvoltigierer sind im laufenden Kalenderjahr mindestens 16 Jahre alt. SJ-Einzelvoltigierer sind im laufenden Kalenderjahr mindestens 14 Jahre aber nicht älter als 18 Jahre**. Die Voltigierer müssen eine Lizenz CVE beim SVPS gelöst haben. **Wer während der vorangegangenen 12 Monaten bis Ende des laufenden Kalenderjahres in der Leistungsklasse ST oder S mindestens zweimal dreimal an einem CVN die Erhalttsnote oder höher erreicht hat**, kann im darauffolgenden Kalenderjahr in dieser Kategorie verbleiben. **Bei Kadervoltigierer zählen auf Auf Antrag zählen auch zwei CVI-Noten**.

#### 7 **Leistungsklasse M: M- und MJ-Einzel**

Teilnahmeberechtigt sind Einzelvoltigierer. Diese Einzelvoltigierer sind in den Prüfungen der Leistungsklassen **ST-, S- und SJ- LJ-, AJ- und BJ-Einzel** nicht startberechtigt. Die Voltigierer müssen eine Lizenz CVE beim SVPS gelöst haben. **Wer während der vorangegangenen 12 Monaten in der Leistungsklasse M mindestens zweimal an einem CVN die Erhalttsnote oder höher erreicht hat und/oder das Maximumalter für die tieferen Leistungsklassen überschritten hat**, kann im darauffolgenden Kalenderjahr in dieser Kategorie verbleiben. **Wer während der vorangegangenen 12 Monaten des laufenden Kalenderjahres in der Leistungsklasse M dreimal an einem CVN eine Aufstiegsnote oder höher erreicht hat**, ist für die Leistungsklasse S qualifiziert.

#### 8 **Leistungsklasse L: LJ-Einzel**

Teilnahmeberechtigt sind Einzelvoltigierer. Diese Einzelvoltigierer sind in denr Leistungsklassen **Kategorien ST-, und S-, AJ- und BJ-Einzel** nicht startberechtigt. **LJ-Einzelvoltigierer sind im laufenden Kalenderjahr mindestens 12 Jahre aber nicht älter als 13 Jahre oder Mitglied des Tafö-Programms sein**. Die Voltigierer müssen eine Lizenz CVE beim SVPS gelöst haben. Das Aufsteigen in die Leistungsklasse M erfolgt nach eigenem Ermessen unter Berücksichtigung der zulässigen Altersbeschränkung. **Es gibt keine Minimalnote zum Verbleib in dieser Kategorie**.



#### **10 Leistungsklasse A: AJ-Einzel**

Teilnahmeberechtigt sind Einzelvoltigierer. Diese Einzelvoltigierer sind in den Leistungsklassen ST, S, LJ und BJ Einzel nicht startberechtigt. Die Voltigierer müssen eine Lizenz CVE beim SVPS gelöst haben. Wer während der vorangegangenen 12 Monaten in der Leistungsklasse A zweimal an einem CVN eine Aufstiegsnote oder höher erreicht hat, ist für die Leistungsklasse L qualifiziert. Das Aufsteigen in die Leistungsklasse L erfolgt nach eigenem Ermessen unter Berücksichtigung der zulässigen Altersbeschränkung. Es gibt keine Minimalnote zum Verbleib in dieser Kategorie.

#### **9 Leistungsklasse B: BJ-Einzel**

Teilnahmeberechtigt sind Einzelvoltigierer. Diese Einzelvoltigierer sind in den Leistungsklassen Kategorien ST, S, und LJ und AJ Einzel nicht startberechtigt. Voltigierer die in der Kategorie LJ Einzel gestartet sind, sind in dieser Kategorie nicht teilnahmeberechtigt. BJ Einzelvoltigierer sind im laufenden Kalenderjahr mindestens 10 Jahre aber nicht älter als 13 Jahre. Die Voltigierer müssen eine Lizenz CVE beim SVPS gelöst haben. Das Aufsteigen in die Leistungsklasse A erfolgt nach eigenem Ermessen unter Berücksichtigung der zulässigen Altersbeschränkung.

### **Pas-de-Deux**

#### **10 Leistungsklasse S: S- und SJ-Pas-de-Deux (PdD)**

~~S-PdD Voltigierer sind im laufenden Kalenderjahr mindestens 12 Jahre alt. SJ-PdD Voltigierer sind im laufenden Kalenderjahr mindestens 12 Jahre alt aber nicht älter als 18 Jahre.~~ Die Voltigierer müssen eine Lizenz CVE beim SVPS gelöst haben. ~~Wer während der vorangegangenen 12 Monaten bis Ende des laufenden Kalenderjahres in der Leistungsklasse ST oder S mindestens dreimal~~ zweimal an einem CVN die Erhaltsnote oder höher erreicht hat, kann im darauffolgenden Kalenderjahr in dieser Kategorie verbleiben. ~~Bei Kadervoltigierer zählen auf Auf Antrag zählen auch 2~~ zwei CVI-Noten.

#### **11 Leistungsklasse M: M-Pas-de-Deux (PdD)**

Die Voltigierer müssen eine Lizenz CVE beim SVPS gelöst haben. Wer während ~~der vorangegangenen 12 Monaten~~ des laufenden Kalenderjahres in der Leistungsklasse M dreimal an einem CVN eine Aufstiegsnote oder höher erreicht hat, ist für die Leistungsklasse S qualifiziert.

#### **12 Freiwillige Höherstufung**

~~Erreicht~~ Erfüllt eine Gruppe, Einzel oder Pas-de-Deux ~~den verlangten Notendurchschnitt~~ die oben genannten Bedingungen bis Nennschluss, kann sie ~~ab Nennschluss~~ in der nächst höheren ~~Leistungsklasse Kategorie~~ nennen.

**13 Vorgeschriebene Höherstufung**

~~Erreicht~~ Erfüllt eine Gruppe den verlangten Notendurchschnitt bis Ende Jahr die oben genannten Bedingungen, muss sie im nächsten Jahr darauffolgenden Kalenderjahr in der nächst höheren Leistungsklasse Kategorie starten ~~nennen~~.

**14 Vorgeschriebene Rückstufung**

~~Erreicht~~ Erfüllt eine Gruppe den verlangten Notendurchschnitt bis Ende Jahr nicht die oben genannten Bedingungen nicht, muss sie im nächsten Jahr im darauffolgenden Kalenderjahr zu Beginn in der nächst tieferen Kategorie starten ~~nennen~~.

**15 Freiwillige Rückstufung**

~~Freiwillige Rückstufungen erfolgen nur auf Saisonbeginn~~. Es unterliegt dem Ermessen des ~~Longenführers~~ Vereins, ob seine Gruppe in der nächsten einer tieferen Leistungsklasse Kategorie oder in der Kategorie L starteten soll. Voraussetzung zur freiwilligen Rückstufung sind:

- Wenn mind. die Hälfte der ~~eingesetzten Stamm~~-Voltigierer ersetzt werden.
- oder
- Wenn ein Pferd eingesetzt wird, das noch an keiner offiziellen Voltigeprüfung gestartet ist.

**~~13 Wechsel innerhalb der Leistungsklasse~~**

~~Ein Wechsel innerhalb der Leistungsklasse ist vor Nennschluss immer möglich. (z. B. Wechsel von S zu SJ oder von S zu ST)~~

7.4	neu	<sup>2</sup> Gruppenvoltigierer tragen deutlich lesbare 10 bis 12 cm grosse Nummern auf dem Rücken, am rechten Bein oder am rechten Arm. <sup>3</sup> Einzel- und Pas-de-Deux Voltigierer müssen die zugewiesene Nummer deutlich lesbar (10 bis 12 cm gross) auf dem Rücken, am rechten Bein oder am rechten Arm tragen. Andernfalls ermahnt der Jurypräsidenten den Voltigierer und erstattet dem Vorstand SVV Bericht.	Viele Voltigierer nähern sich die zugewiesene Nummer direkt am „Gwändli“ an. Es gibt keinen sinnvollen Grund und es ist nicht zeitgemäss, dass dies nicht auch am Rücken sein kann. Bezüglich Elimination siehe Begründung unten bei den Weisungen.
Entscheid REKO: angenommen Beschlussquorum: einstimmig			
7.4	ersetzen	<sup>4</sup> Bei Gruppenwettkämpfen muss die Kleidung des Longenführers auf die Kleidung der Gruppe abgestimmt sein. <sup>9</sup> Die Kleidung des Longenführers soll ordentlich sein und die Kleidung der/des Voltigierer/s ergänzen.	Abs. 4 und Abs. 9 zusammenfassen, da beide Male Aussagen zur Kleidung des Longenführers gemacht werden.
Entscheid REKO: angenommen Beschlussquorum: einstimmig			

**Hinweis:** Diese Tabelle ist Gegenstand der Weisung und wird erst im Herbst 2019 definitiv festgelegt durch die Reko. Zum besseren Verständnis der Beschlüsse wird der momentane Stand der Diskussion unverbindlich abgebildet. Hinweise und Anregungen werden entgegengenommen.

Kategorien	Gruppen		Einzel		Pas-de-Deux		
	Senioren Alter offen	Junioren bis 18 Jahre	Senioren ab 16 Jahren	Junioren 10–18 Jahre	Senioren ab 12 Jahren	Junioren 12–18 Jahre	
<b>S</b> Erhalt: 6.5	<b>S-Gruppen</b> Pflicht Kür 3er mit Schwierigkeit	<b>SJ-Gruppen</b> Pflicht Kür 3er mit Schwierigkeit (max. 6 statische 3er)	<b>ST-Einzel</b> Pflicht Kür mit Schwierigkeit Techniktest	<b>S-Einzel</b> Pflicht Kür mit Schwierigkeit	<b>SJ-Einzel</b> 14-18 Jahre Pflicht Kür mit Schwierigkeit	<b>S-PdD</b> <del>Pflicht</del> Kür 2 Min. mit Schwierigkeit	<b>SJ-PdD</b> <del>Pflicht</del> Kür 1.5 Min. mit Schwierigkeit
Aufstieg: 6.7 <b>M</b> Erhalt: 5.8	<b>M-Gruppen</b> Pflicht (Aufsprung, Grundsitz, Fahne, Mühle, 1. Teil Schere, 2. Teil Schere, Stehen, Stütz-Abhocken) Kür 3er <del>mit</del> ohne Schwierigkeit	<b>MJ-Gruppen</b> Pflicht (Aufsprung, Grundsitz, Fahne, Mühle, 1. Teil Schere, 2. Teil Schere, Stehen, Stütz-Abhocken) Kür 3er <del>mit</del> ohne Schwierigkeit (max. 6 statische 3er)	<b>M-Einzel</b> Pflicht (Aufsprung, Grundsitz, Fahne, Mühle, 1. Teil Schere, 2. Teil Schere, Stehen, Abflanken aussen) Kür ohne Schwierigkeit Falls M eingeführt wird, muss SM- Reglement bezüglich bester LJ darf an SM starten, angepasst werden	<b>MJ-Einzel</b> ab 10 Jahren Pflicht (Aufsprung, Grundsitz, Fahne, Hochschwingen vorwärts, Halbe Mühle, 2. Teil Schere, Stehen, Stütz-Abhocken aussen) Kür o. Schwierigk.	<b>M-PdD</b> Pflicht (Aufsprung, Grundsitz, Fahne, Mühle, 1. Teil Schere, 2. Teil Schere, Stehen, Abflanken aussen) Kür 1.5 Min. ohne Schwierigkeit PdD und Einzel M sollen die gleiche Pflicht haben Aufstieg: erhöht ggü. Gruppen z.B. 7.0		
Aufstieg: 6.0 <b>L</b>	<b>L-Gruppen</b> Pflicht (Aufsprung, Grundsitz, Fahne Arm auf Rücken, Hochschwingen vorwärts Stehen Arme vorne, Halbe Mühle, 1. Teil Schere, Hochschwingen rückwärts, 2. Teil Schere, Stehen, Stütz-Abhocken Abgang aussen) Kür 2er ohne Schwierigkeit			<b>LJ-Einzel</b> 12-13 Jahre Pflicht (Aufsprung, Grundsitz, Fahne, Hochschwingen vorwärts, Halbe Mühle, 2. Teil Schere, Stehen, Stütz-Abhocken aussen) Kür o. Schwierigk.			

<p><b>A</b></p>	<p><b>A-Gruppen</b> Pflicht (Aufsprung, Grundsitz, Fahne ohne Arm, Knien, Hochschwingen vorwärts, Halbe Mühle, Hochschwingen rückwärts, Abgang innen) Kür 2er ohne Schwierigkeit</p>				<p><b>AJ-Einzel</b> 10-13 Jahre (Aufsprung, Grundsitz, Fahne ohne Arm, Knien, Hochschwingen vorwärts, Halbe Mühle, Hochschwingen rückwärts, Abgang innen) Kür o. Schwierigk.</p>		
<p><b>Basis</b></p>	<p><b>B-Gruppen</b> 6/8 Voltigierer Pflicht Kür 3er ohne Schwierigkeit</p>	<p><b>BJ-Gruppen</b> 6/8 Voltigierer Pflicht Kür 2er ohne Schwierigkeit</p>			<p><b>BJ-Einzel</b> bis 13 Jahre Kurzpflicht (Aufsprung ohne Bewertung, Grundsitz, Fahne ohne Arm, Halbe Mühle, Hochschwingen rückwärts, Abgang innen) Kür Beck</p>		